

BACHELOR SOZIALE ARBEIT SCHWERPUNKT ARMUT UND (FLÜCHTLINGS-)MIGRATION

Dualer Studiengang

NEU

am Fachbereich
Angewandte
Sozialwissenschaften
Ab Wintersemester
2014/2015

we
focus
on
students

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

DAS BIETEN WIR

Im dualen Studium „Bachelor Soziale Arbeit – Schwerpunkt Armut und (Flüchtlings-)Migration“ werden Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft. Über vier Jahre wechseln unsere Studierenden regelmäßig zwischen Hörsaal und Arbeitsplatz und setzen somit die erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse des anwendungsorientierten Studiums direkt in der Praxis um.

Während der gesamten Studienzzeit sind unsere Studierenden bei einem Träger aus dem Bereich der Sozialen Arbeit angestellt und erhalten eine umfassende Betreuung sowie eine finanzielle Vergütung.

WELCHE VORTEILE HAT EIN DUALER STUDIENGANG ?

Duale Studiengänge nehmen in der Beliebtheit von Studienanfängerinnen und Studienanfängern zu. Die Gründe liegen eindeutig auf der Hand:

Unsere Studierenden bekommen:

- ein wissenschaftliches Studium bei gleichzeitiger Praxiserfahrung
- finanzielle Sicherheit durch die finanzielle Vergütung ihrer Teilzeitbeschäftigung
- hervorragende berufliche Perspektiven in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Sozialen Arbeit, insbesondere in Handlungsfeldern im Kontext von Armut und (Flüchtlings-) Migration
- gute Übernahmechancen bei den Trägern aus dem Bereich der Sozialen Arbeit

WARUM SOZIALE ARBEIT ?

Ziel der Sozialen Arbeit ist es, Menschen zu unterstützen, ihre Probleme eigenverantwortlich zu lösen. Soziale Arbeit ist Hilfe zur Lebensbewältigung und agiert dabei im Schnittpunkt zwischen Individuum und Umwelt/Gesellschaft.

In jeder Gesellschaft entstehen Probleme, mit denen die Betroffenen aus eigener Kraft nicht umgehen können. Daher müssen entsprechende Hilfeangebote zur Verfügung gestellt werden. Soziale Arbeit befasst sich mit der Prävention, Bewältigung und Lösung sozialer Probleme und wendet sich gegen Ausgrenzung und soziale Ungleichheit. Sozialarbeiterinnen

und Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen beraten, begleiten und betreuen einzelne Personen, Familien oder bestimmte Personengruppen in schwierigen Situationen.

Die Methoden umfassen zum Beispiel:

- Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und Gemeinwesen-/Sozialraumarbeit
- Feldverstehen, Strukturen anpassen/entwickeln
- Diagnose, Fallverstehen und Intervention
- Beratung und Information
- Beschaffung und Befähigung
- Behandlung (z. B. Sozialtherapie)
- Verhandlung, Vermittlung und Koordination
- Begleitung/Betreuung

Die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit sind sehr vielschichtig und beinhalten beispielsweise:

- Kinder, Jugendliche und Familien
- Ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Interkulturelle Arbeit und Diversity
- Straffälligen- und Bewährungshilfe
- Gesundheit
- Materielle Grundsicherung
- Schule, Beruf und Bildung
- Politische Sozialarbeit

Das Studium der Sozialen Arbeit vermittelt umfangreiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in diesen verschiedenen Gebieten.

WARUM DER SCHWERPUNKT ARMUT UND (FLÜCHTLINGS-)MIGRATION?

Menschen, die aufgrund von prekären Lebensbedingungen oder Diskriminierungen ihre Herkunftsländer verlassen und nach Deutschland kommen, treffen im neuen Umfeld auf weitere Probleme. Sie erfahren hier, dass ihr rechtlicher Status prekär bleibt und öffentlich angefragt und problematisiert wird. Der Zugang zum legalen Arbeitsmarkt, zu Sozialleistungen, angemessenem Wohnraum und medizinischer Versorgung wird ihnen durch verschiedene benachteiligende Bedingungen, beispielsweise durch rechtliche Regelungen, verwehrt oder erschwert. Oft sprechen sie kein Deutsch, haben nur sehr eingeschränkte berufliche Qualifikationen

und keine Krankenversicherung – ihre gesellschaftliche Teilhabe ist enorm eingeschränkt. Die zum Teil äußerst komplexen Problemlagen stellen nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Kommunen und insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen vor große Herausforderungen. Der Mangel an finanziellen und personellen Ressourcen erschwert zusätzlich niedrigschwellige Hilfeangebote und vertrauensvolle Zugänge für die Zugewanderten.

Im neuen dualen Studiengang werden unsere Studierenden zukünftig gezielt darin qualifiziert, Zuwanderinnen und Zuwande-

rer fachlich zu begleiten und sich kritisch mit der Frage auseinanderzusetzen, welche (gesellschaftlichen) Strukturen die Notlagen dieser Menschen bedingen.

Die professionelle Handlungskompetenz wird durch folgende Lehrinhalte erworben:

- Migrationsbewegungen in der EU
- Rechtliche Rahmenbedingungen von Zuwanderung (Zugang zum Arbeitsmarkt, Aufenthaltsrecht, EU-Recht, Widerspruchsverfahren etc.)
- Sozialpolitische Fragestellungen
- Gesellschaftliche Diskriminierung und Benachteiligung/Ethnische Zuschreibungen

- Kulturwissen in Bezug auf Herkunftsländer
- Willkommenskultur in der Mehrheitsgesellschaft
- Sensibilisierung für eigene Vorurteile
- Zugänge durch aufsuchende Soziale Arbeit
- Ressourcenorientierte Ansätze in der Sozialen Arbeit
- Verfahren zur Kompetenzfeststellung (Testverfahren Sprachniveau etc.)
- Interdisziplinäre Kooperation (auch transnational)

WAS GIBT ES GENAU?

Ziel des Studiengangs ist die Qualifikation für Tätigkeiten in den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und der Erwerb umfassender migrationspädagogischer Kompetenz. Durch das Studium der Sozialen Arbeit lernen unsere Studierenden, individuelle und gesellschaftliche Problemstellungen zu analysieren und zu deren Lösung beizutragen. Außerdem soll das Studium die schöpferischen, kommunikativen und gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelorprüfung vorbereiten. Dazu werden den Studierenden Kommunikationskompetenz, Wahrnehmungs-

kompetenz, Fach- und Entscheidungskompetenz vermittelt. Dabei wird berücksichtigt, dass sich die Anforderungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse in den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit stetig verändern.

Das Studium ist berufsbegleitend konzipiert. Die Studierenden sind im Rahmen ihrer praktischen Beschäftigung bei einem freien/öffentlichen Anstellungsträger aus dem Bereich der Sozialen Arbeit angestellt. Bei erfolgreichem Abschluss des 8-semesterigen Bachelorstudiums wird der Hochschulgrad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

DER BACHELORSTUDIENGANG SOZIALE ARBEIT SCHWERPUNKT ARMUT UND (FLÜCHTLINGS-) MIGRATION IM ÜBERBLICK

Regelstudienzeit	8 Semester
Abschluss	Bachelor of Arts (B. A.)
Qualifikationsvoraussetzungen	Fachhochschulreife, Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Näheres unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung
Einschreibvoraussetzung	Nachweis eines Vertrags mit einem Anstellungsträger aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, mit dem die Fachhochschule Dortmund eine Rahmenvereinbarung über die duale Hochschulausbildung abgeschlossen hat.

Zulassungsbeschränkung	Ja
Studienaufnahme	erstmalig zum Wintersemester 2014/15*, danach jährlich zum Wintersemester
Bewerbung	Die Vergabe der Studienplätze erfolgt über die Fachhochschule Dortmund, Online-Bewerbung ab Ende Mai unter www.fh-dortmund.de/bewerbung
Bewerbungszeitraum	Die Bewerbung um Zulassung sollte grundsätzlich bis 15. Juli für das folgende Wintersemester bei der Fachhochschule Dortmund vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden.

*geplant

STUDIENBERATUNG

Dezernat III
Abteilung Studienberatung & Career Service

Sonnenstraße 96
44139 Dortmund
Raum A 017
Telefon 0231 9112-245
Fax 0231 9112-240

Emil-Figge-Straße 38
44227 Dortmund
Raum 0.01
Telefon 0231 755-4960
Fax 0231 755-6822

studienberatung@fh-dortmund.de
www.fh-dortmund.de/beratung

Offene Sprechstunde
Mo, Mi, Fr 09:30 – 12:30 Uhr
Di 13:00 – 16:00 Uhr

ANSPRECHPARTNERINNEN IM FACHBEREICH

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Marianne Kosmann
marianne.kosmann@fh-dortmund.de
Telefon 0231 7554927

Dr. Sonja Grabowsky
sonja.grabowsky@fh-dortmund.de
Telefon 0231 7556287

Dr. Esther Klees
esther.klees@fh-dortmund.de
Telefon 0231 7555190

Studienfachberaterin

Prof. Dr. Betina Finke
betina.finke@fh-dortmund.de
Telefon 0231 7554939

WEITERE INFORMATIONEN ZUM FACHBEREICH

Einen detaillierten Überblick und weitere Informationen zu unseren Studiengängen finden Sie unter:
www.fh-dortmund.de/Studienangebot